Interdisziplinäre Tagung

Medialität der Geschichte und Historizität der Medien

7.-9. November 2002, Universität Konstanz

‚Medialität der Geschichte und Historizität der Medien'

Medien und Geschichte begegnen sich heute in zahlreichen öffentlichen Diskursen, die nachhaltig auch in den akademischen Raum hineinwirken. Die jüngeren Historikerdebatten lassen die Diskursgrenze zwischen Forschung und Gesellschaft, sofern sie je bestand, durchlässig erscheinen. Fragen nach der medialen Verfasstheit der historiographischen Wissensdistribution, der Rolle von Medien, ihren jeweiligen Programmen und Formaten und der Beziehung zwischen Wissen und kulturellem Gedächtnis drängen sich dabei auf. Umgekehrt belegen die vielfältigen medienhistorischen Arbeiten der letzten Jahre, dass seitens der Medienwissenschaften der Klärungsbedarf an der Historizität der eigenen Forschungsobjekte wie auch an der Genealogie der eigenen Disziplin hoch ist, ohne dass hierbei stets die etablierten Standards historisch-kulturwissenschaftlicher Forschung erfüllt wurden.

Wo immer also Medienwissenschaftler ihre Beobachtungen ansetzen, operieren sie in historischem Milieu. Wo immer Historiker kulturwissenschaftliche Fragen entwerfen, berühren sie Kommunikationsprozesse, die notwendig medial fundiert sind.

Trotz dieser naheliegenden Verbindungen und trotz der Aktualität der Debatten um die Medialisierung von Geschichte fehlt es bisher an Versuchen, die gemeinsamen Grundlagen beider Fächer systematisch zu erarbeiten, um damit auch künftig gemeinsame Forschungsprojekte gezielt anzusteuern.

Ziel der Tagung wird es sein, vor diesem Hintergrund Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit der Geschichts- und Medienwissenschaften auszuloten.

Donnerstag, den 07.11.2002

Ort: Wolkensteinsaal des Kulturzentrums Konstanz

17.15 - 17.30	**Prof. Dr. Rudolf Schlögl, Konstanz** Begrüßung und Einführung
17:30 - 18:30	**Prof. Dr. Bazon Brock, Wuppertal** Eröffnungsvortrag: Geschichte des Nichtgeschehenen
18:30 - 19:30	**Podiumsdiskussion** "Die zerstreute Geschichte. Stehen wir vor der Auflösung des historischen Sinns durch die Medien?" **Podium: Bazon Brock, Lorenz Engell, Günter Oesterle, Norbert Schmitz** **Leitung: Kay Kirchmann**

Freitag, den 08.11.2002

Ort: Senatssaal V 1001 der Universität Konstanz

Medien und Zeitkulturen

Leitung: HD Dr. Kay Kirchmann

9:00 - 9:50	**Prof. Dr. Günter Oestele, Gießen** Riskante Intermedialität im 19. Jahrhundert. Was entzieht sich und was eignet sich für mediale Transposition von Geschichte?
9:50 - 10:40	**Prof. Dr. Götz Großklaus, Karlsruhe** Gedächtnis der Bilder - Beschleunigung der (katastrophischen) Zeit
10:40 - 11:00	**Pause**
11:00 - 11:50	**Prof. Dr. Lorenz Engell, Weimar** Historizität als Serialität im Zeitalter des Fernsehens
11:50 - 12:40	**Prof. Dr. Peter Gendolla, Siegen** Internet-Time, Phase II
12:40 - 14:00	**Mittagspause**

Geschichte in den Medien
Leitung: Fabio Crivellari, M.A.

14:00 - 14:50	**Prof. Dr. Rainer Wirtz, Konstanz** Geschichte in Szene - Museen und historische Ausstellungen als Versuchung für die Geschichtswissenschaft?
14:50 - 15:40	**PD Prof. Dr. Jürgen E. Müller, Amsterdam** Geschichts-Bilder im Fernsehen
15:40 - 16:30	**Dr. Günter Riederer, Marbach** Hitlers Krieger im Wüstensand. Zur medialen Konstruktion des militärischen Mythos 'Rommel' nach 1945
16:30 - 16:50	**Pause**
16:50 - 17.40	**Judith Keilbach M.A., Berlin** Geschichte von Bildern. Zur Produktion, Archivierung und Wiederverwendung von Filmaufnahmen aus dem Nationalsozialismus
18.00 - 18:50	**Prof. Dr. Thomas Fischer, Baden-Baden** Geschichte als Ereignis. Das Format 'Zeitgeschichte' im Fernsehen

Samstag, den 09.11.2002

Ort: Senatssaal V 1001 der Universität Konstanz

Medien und Wissenskulturen
Leitung: Dr. Marcus Sandl

9:00 - 9:50	**Dr. Habbo Knoch, Göttingen** Die Öffentlichkeit der Medien. Perspektiven einer historischen Kommunikologie der massenmedialen Sattelzeit 1880 - 1960

9:50 - 10:40	**Dr. Des. Christian Filk, Köln** "Distinction is perfect continence" - zur Disparatheit medien- und kommunikationshistorischer Diskurse
10:40 - 11.00	**Pause**
11:00 - 11:50	**Prof. Dr. Norbert Schmitz, Kiel** Geschichte als ästhetische Konstruktion
11:50 - 12:40	**Dr. Des. Ursula von Keitz, Zürich** Wissen als Film. Zum bildungsgeschichtlichen Status nicht-fiktionaler Formen in Deutschland 1918 - 1945
12:40 - 14.00	**Mittagspause**

Mediale Struktur historischer Ereignisse
Leitung: Prof. Dr. Rudolf Schlögl

14:00 - 14:50	**Dr. Michael Kempe, Frankfurt a.M.** Epistorale Verkettungen. Zum gelehrten Briefwechsel als mediale Vorrausetzung von Wissen im 17. und 18. Jahrhundert
14.50 - 15:40	**Dr. Des. Judith Prokasky, Köln** Bilder der Pariser Commune 1871 - 1914 - zwischen Medienumbruch und Imagewandel
15.40 - 16:30	**Dr. Des. Bernhard Kleeberg, Konstanz** naturschönheit. Zur Entwicklung evolutionärer Ästhetiken
16:30 - 17:00	**Pause**
17:00 - 17.50	**Dr. Frank Bösch, Göttingen** Der Skandal als politikprägende Kraft. Öffentlichkeit, Moral und Massenpresse im Kaiserreich
17:50 - 18:40	**Dr. Jens Ruchatz, Köln** Der Beitrag der Medienwissenschaften zur Geschichte der Individualität